

„Chancen auf Lehrstellen im Weilheimer Raum: Jetzt bewerben!“

Unbesetzte Lehrstellen bieten Jugendlichen im Raum Weilheim Chancen. Tipps zur Ausbildungsplatzsuche und Unterstützung von der Arbeitsagentur.

Für viele Jugendliche im Raum Weilheim kann die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle eine echte Herausforderung darstellen. Insbesondere die Region hat mit einer hohen Anzahl an unbesetzten Ausbildungsplätzen zu kämpfen, was für junge Menschen frustrierend ist. „Die Wunschberufe sind oft nicht regional verfügbar“, erklärt Markus Nitsch, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Weilheim. „Wenn dann auch noch Absagen von Ausbildungsanbietern eintreffen, ist das eine belastende Situation für die Heranwachsenden in ländlichen Gebieten.“

Nitsch ist jedoch optimistisch und ermutigt die Jugendlichen, nicht aufzugeben. „Wer seinen Traumjob nicht sofort findet, sollte erst recht beharrlich an seiner Suche arbeiten“, fügt er hinzu. Diese Botschaft ermutigt zahlreiche junge Menschen, die zunächst am Scheitern scheitern. Unterstützung von Berufsberatern kann hierbei einen großen Unterschied machen.

Durchhaltevermögen und Erfolgsgeschichten

Ein schöner Erfolg ist die Geschichte eines Schülers, der fest entschlossen war, eine Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration anzutreten. Frank Biniek, Berufsberater der Agentur für Arbeit, berichtet von dem jungen Mann, der trotz eines schwächeren Schulabschlusses nicht aufgab. Nach

intensiven Gesprächen wurde ein Plan erarbeitet, der dem Schüler den Weg zu einem Praktikum in einem lokalen Unternehmen ebnete.

„Die Chefs waren von seinem Engagement beeindruckt“, sagt Biniek. Um dem jungen Mann eine Ausbildung zu ermöglichen, wurde kurzerhand die Struktur des Betriebs umgestellt. Ein Mitarbeiter bildete sich als Ausbilder weiter, und die Agentur für Arbeit stellte sicher, dass der Betrieb durch eine Einstiegsqualifizierung beim Start unterstützt wurde.

„Mittlerweile ist dieser Schüler im zweiten Lehrjahr, und es läuft super für ihn“, freut sich Biniek.

Die zahlreichen unbesetzten Lehrstellen bis Ende November können jetzt die Chance für viele andere Jugendliche darstellen. Um die offenen Ausbildungsplätze gezielt zu besetzen, läuft die Nachvermittlungszeit von September bis Ende November. Aktuell gibt es im Raum Weilheim noch etwa 210 freie Stellen.

Die Agentur für Arbeit bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um diesen Jugendlichen zu helfen. „Es ist wichtig, dass sich die jungen Menschen beraten lassen“, rät Nitsch. „Die Beratung ist neutral und kostenfrei und kann dabei helfen, die richtige berufliche Ausrichtung zu finden und einen Ausbildungsplatz zu ergattern.“ Die Nachfrage nach solchen Beratungen nimmt seit Jahren zu, was zeigt, dass immer mehr junge Menschen die Unterstützung der Berufsberatung schätzen.

„In diesem Jahr konnten wir im Gesamtdistrict der Agentur für Arbeit Weilheim eine Steigerung von 17,2 Prozent bei den unterstützten Auszubildenden verzeichnen“, freut sich Nitsch. Dies belegt den Erfolg und das Engagement der Agentur, die darauf abzielt, Schülerinnen und Schüler in ihrer beruflichen Orientierung und Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen zu den noch verfügbaren Ausbildungsplätzen können Interessierte die Agentur unter weilheim.berufsberatung@arbeitsagentur.de

kontaktieren oder die gebührenfreie Hotline 0800/4555500 nutzen. Wer mindestens 15 Jahre alt ist, kann sich außerdem direkt auf der Webseite der Agentur über die verschiedenen Angebote und Möglichkeiten zur Berufsberatung informieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de